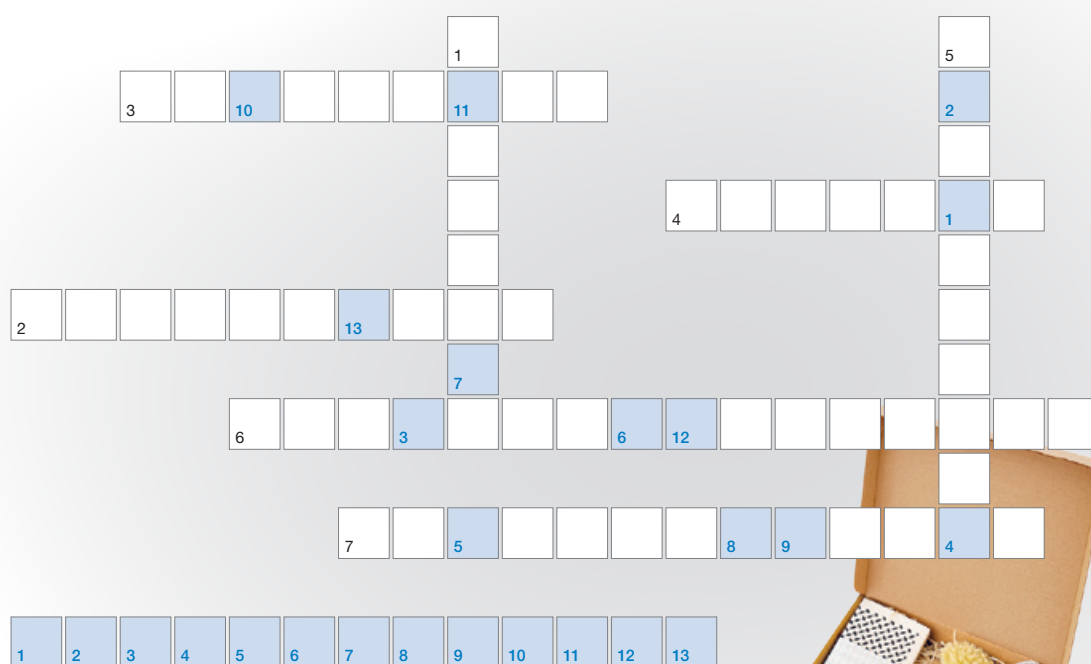


reformiert. lokal

Kirchenkreis neun

www.reformiert-zuerich.ch/neun





Quelle: Mr. Green



Unter den richtigen
Antworten verlosen wir eine
Box nachhaltiger Küchen-
utensilien von Mr. Green.

KREUZWORTRÄTSEL

Knobeln Sie mit!

Das Gewinnrätsel für unsere Leserinnen und Leser. Schmökern Sie in den Beiträgen in dieser Ausgabe. Dort finden Sie wertvolle Hinweise, die Sie zu den richtigen Antworten und zum Lösungswort führen. Viel Vergnügen!

1 Wie heisst der Schulkreis, in dem die Kirche Wipkingen als Verpflegungs- und Betreuungsangebot genutzt wird?

2 Das wird auch noch in die Kirche Wipkingen integriert.

3 Was entsteht in der Kirche Wipkingen auf innovative Art und Weise?

4 Vorname des Schulvorstehers Leutenegger.

5 Was liegt erst gegen Ende 2023 vor?

6 Worauf legt die reformierte Kirchgemeinde mit ihrem neuen Immobilienleitbild einen besonderen Fokus?

7 Was wird beim Umbau der Kirche Wipkingen gewahrt?

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis am 28. Juli an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse:

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich, Geschäftsstelle, Wettbewerb reformiert.lokal, Stauffacherstrasse 8, 8004 Zürich.

Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

LÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS:
Wir haben den Begriff «Identität» gesucht.



WEBSITE

www.reformiert-zuerich.ch



YOUTUBE

Reformierte Kirche Zuerich



INSTAGRAM

reformierte-kirchezurich



NEWSLETTER

reformiert-zuerich.ch/newsletter



FACEBOOK

Reformierte KircheZuerich



LINKEDIN

reformiert-zuerich

Veranstaltungen

dienstags, 9.30–11.30 h

Treff für erwerbslose

Fach- und Führungskräfte

Susanne Keller, 079 374 59 04

selbsthilfe@reformiert-zuerich.ch

Kirchgemeindehaus Oerlikon

Samstag, 9. Juli, 11-12 h

Führung

«Die versteckte Oase»

Grossmünster-Kreuzgang

Tickets:

fuehrungen.reformiert-zuerich.ch

Sonntag, 10. Juli, 10 h

Szenischer Gottesdienst

zum Psalm 130

Aus dem Kirchenkreis drei

Pfarrer Ulrich Schwendener

Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar

Sonntag, 17. Juli, 10 h

Zoo-Gottesdienst

Mit Musik und Apéro

Terrasse Säntisblick

8044 Zürich

Sonntag, 17. Juli, 11 h

«Voller Wunder»

Ein Gottesdienst mit Sandkunst

Mit Musik und Apéro

Johanneskirche

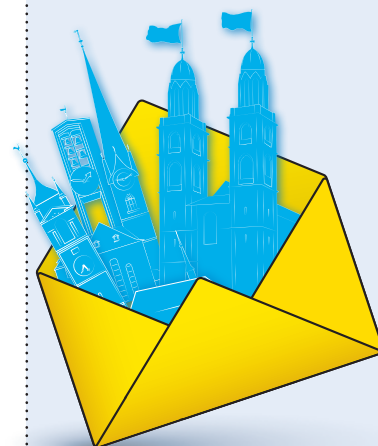
Sonntag, 24. Juli, 20 h

Aus der reformierten

Kirchgemeinde Furttal

Pfarrerin Nadja Boeck

Auf unserem YouTube-Kanal jederzeit abrufbar



NEWSLETTER REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZÜRICH

Interessiert? Melden Sie sich jetzt an.



Kirchenpfleger Michael Hauser. Quelle: Lukas Bärlocher

Wie immer an dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken: bedanken für Ihre Treue, das solidarische und staatstragende Werk aus der Reformation weiterzuentwickeln; bedanken für Ihr tägliches Mitwirken und für die Beteiligung am Gemeindeleben. Ich möchte mich aber auch dafür bedanken, dass Sie die Zwischennutzung der Bullingerkirche zum provisorischen Kantonsrats- und Gemeinderatssaal – in dem auch die Synode tagen wird – sowie die Öffnung der Kirche Wipkingen, um den Kindern des benachbarten Waidhalde-Schulhauses Stube zu sein, wohlwollend begleiten. Sie erlauben damit, dass wir zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit unseren wertvollen Räumen finden und diese in der Gesellschaft immer wieder neu verankern.

Neben der neuen Partnerschaft mit dem Schuldepartement der Stadt Zürich zur Nutzung der Kirche Wipkingen geht es in diesem Heft nochmals um das Leitbild Immobilien. Inzwischen hat eine breite Vernehmlassung stattgefunden. Die Auswertung zeigt die Diversität unserer Mitglieder. Es gibt grosse Unterschiede zwischen den Vorstellungen von kirchennahen und kirchenfernen Mitgliedern sowie zwischen den Generationen. Die Fragen, ob wir unsere sakralen Räume für andere

Glaubensgemeinschaften öffnen sollen oder wie hoch der Deckungsbeitrag aus Drittnutzungen zu sein hat, polarisieren. Die Kunst wird sein, Ihre verschiedensten Erwartungen mehrheitsfähig unter einen Hut zu bringen.

Tag für Tag sind wir daran, unser Angebot noch besser auf Ihre Bedürfnisse auszurichten. Kürzlich hat der Bereich Immobilien für alle Hauswart-, Sigrist- und Betriebsleiter:innen einen Workshop zur Schärfung unseres Bewusstseins als Gastgeber ins Leben gerufen. Ein Input wurde von Zita Langenstein geleistet. Sie ist die erste offizielle Butlerin der Schweiz und hat am darauffolgenden Tag der Queen wie jedes Jahr einmal den Tee serviert. Es war ein eindrückliches Zusammenkommen, viele Augen haben geleuchtet.

Entwickeln wir die grösste Kirchgemeinde mit Umsicht weiter!

Michael Hauser

MICHAEL HAUSER
Kirchenpfleger Ressort Immobilien

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert

TITELSEITE

Kirchenpflegepräsidentin Annelies Hegnauer und Schulvorsteher Filippo Leutenegger freuen sich über die neue Kooperation.
Quelle: Lukas Bärlocher

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100 % Altpapier
100 % CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

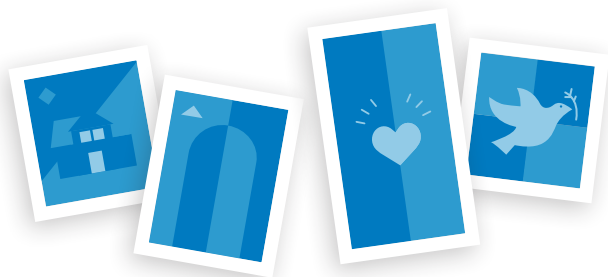
Michael Braunschweig
Hanna Kandal-Stierstadt
Jutta Lang, Nena Morf
redaktion@reformiert-zuerich.ch

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
Layout: stART GmbH

REDAKTION

KIRCHENKREIS NEUN
Denise Isenschmid
Susanne Zingg



LEITBILD IMMOBILIEN

Garant für mehr Verbindlichkeit

Die Rückmeldungen auf die Immobilien-Vernehmlassung vom März 2022 waren so positiv, dass die Kirchenpflege das Leitbild mit wenigen Anpassungen genehmigte. Vorgesehen ist, Räume intensiver zu nutzen und mit Dritten zu teilen.

Im März 2022 waren die Mitglieder der Kirchgemeinde zu einer Vernehmlassung eingeladen. Rund 500 Gemeindemitglieder haben ihre Meinung zum Leitbild abgegeben. Dessen Zielsetzungen wurden mehrheitlich für gut befunden: Dass unsere Gebäude und Räume durch die Kirche intensiver belegt werden sollen, dass sie nach hohen Nachhaltigkeitsstandards betrieben werden sollen und dass sie umgenutzt werden dürfen, wenn sie sonst leer stünden. Einzig bei der Nutzung unserer Gebäude durch andere Religionsgemeinschaften häuften sich kritische Stimmen.

Die Kirchenpflege hat auch konkrete Eckwerte beschlossen: So sollen unsere Kirchen jede Woche mindestens 35 Stunden offenstehen und unsere Gemeinschaftsräume 20 Stunden belegt sein. Besonders anspruchsvoll sind die ökologischen Vorgaben: Die Kirchgemeinde will in Zukunft auf fossile Energie verzichten und den Energieverbrauch massiv reduzieren. Die Eckwerte

benennen mittel- und langfristige Zielsetzungen, zu deren Erreichung sich viele verschiedene Akteur:innen in der Kirchgemeinde zusammenschliessen.

Mit der Formulierung von Eckwerten ist die Kirchenpflege einen Schritt weiter in Richtung Verbindlichkeit gegangen: Nun sieht die Gemeindeordnung vor, dass das Leitbild und die Eckwerte durch das Parlament beschlossen werden. Mit dem Leitbild Immobilien wird die Kirchgemeinde wichtiges Neuland betreten. Denn genauso besonders und vielfältig wie unsere Gebäude sind auch die Vorstellungen, wie mit ihnen umzugehen ist. Einerseits wird die Schönheit und emotionale Bindung gelobt und geschätzt, andererseits binden Betrieb und Unterhalt grosse personelle und finanzielle Ressourcen.

Das Leitbild Immobilien ist die Basis für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Immobilien und hilft, Interessenskonflikte Schritt für Schritt gemeinsam mit den Kirchenkreisen aufzulösen.

Die Ergebnisse dieser Vernehmlassung können in der Broschüre «Ergebnisse der Umfrage Leitbild Immobilien» nachgelesen werden. Diese und weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.



FAMILIENFERIEN IN MAGLIASO

Krimispass im Tessin

Im Centro Magliaso gibt es neu einen Krimispass-Trail, der exklusiv den Gästen des Ferienzentrums offensteht: Es gilt, ein spannendes Rätsel zu lösen und ein dunkles Geheimnis zu lüften. Im Familienzentrum finden alle Spass und Abwechslung – inklusive Ruhe und Erholung für die Erwachsenen.

CENTRO MAGLIASO

www.centro-magliaso.ch

BERUFLICHE NEUORIENTIERUNG

Hilfe zur Selbsthilfe

In wöchentlichen Treffen begleitet Coach Susanne Keller erwerbslose Fach- und Führungskräfte auf der Stellensuche. Das Angebot richtet sich an alle, die in der Stadt Zürich wohnen. Der Erfolg spricht für sich: Seit 2019 fanden mehr als dreissig Teilnehmende eine neue Stelle.

KIRCHGEMEINDEHAUS OERLIKON

Jeweils dienstags 9.30–11.30 Uhr

Die Kirche Wipking



Quellen: Lukas Bärlocher

Es ist ein Pionierprojekt: Die reformierte Kirche Wipkingen soll ab Sommer 2026 als Verpflegungs- und Betreuungsraum für die benachbarte Schulanlage Waidhalde genutzt werden. So entsteht auf unkonventionelle Weise neuer Schulraum.

Zusätzlich sollen eine Bibliothek und ein Mehrzwecksaal Platz finden. Am 18. Mai 2022 hat die Kirchenpflege der reformierten Kirchgemeinde der neuen Nutzung zugestimmt. Vertraglich vereinbart ist mit der Stadt Zürich eine Mietdauer von 15 Jahren mit der Option auf eine zweimalige Verlängerung um je fünf Jahre.

Hochbauvorsteher André Odermatt zeigte sich an der Medienkonferenz am 1. Juni 2022 erfreut über das Zustandekommen des Projekts: «Mit diesem Pionierprojekt zeigen wir auf, wie auch mit unkonventionellen Lösungen neuer Schulraum entstehen kann.» Annelies Hegnauer, Präsidentin der Kirchenpflege, betont, für die Kirchgemeinde Zürich sei die Stadt die wichtigste Partnerin auf

en öffnet sich für die Schule



Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt Zürich mangelt: ausreichend Platz. Annelies Hegnauer informiert an der Medienorientierung im Stadthaus Zürich zum Pionierprojekt.

politischer und planerischer Ebene, denn: «Kirchen befinden sich oft in den Zentren der Quartiere in unmittelbarer Nähe zu Schulanlagen.» Oft seien sie zudem von grossen Grünflächen umgeben oder grenzten an markante Höfe oder Plätze, erläutert Annelies Hegnauer.

Die Kirchgemeinde Zürich hat etwas, woran es in der Stadt mangelt, nämlich ausreichend Räumlichkeiten. Die Stadt wächst, und die reformierte Kirchgemeinde verfügt mit ihren 43 Kirchen und 35 Kirchgemeindehäusern über einige Räumlichkeiten, die nicht voll ausgelastet sind. «Der Einzug der Schule in die Kirche Wipkingen ist eine Win-Win-Situation für beide Seiten», sagt Michael Hauser, Ressortleiter Immobilien der Kirchenpflege. «Während der Bedarf an Schulraum in Zürich wächst, bieten unsere Häuser Chancen für zusätzliche Nutzung.»

Die Kirche Wipkingen ist seit 2019, seit dem Zusammenschluss von 32 reformierten Kirchgemeinden zur Kirchgemeinde Zürich,

nicht mehr als Kirche in Gebrauch. Anfangs stand sie leer. Die Kirche einer neuen Nutzung zuzuführen, war aufgrund der Grösse und der Lage alles andere als einfach, erklärt Michael Hauser. 2020 wurde sie befristet an den Verein Klimastreikräume zur Gebrauchsleihe übergeben. Diese Nutzung war von Anfang an als vorübergehend geplant, ursprünglich bis Ende 2022. Nun kann der Verein die Kirche längstens bis zum Beginn des Umbaus Anfang 2025 nutzen.

Die derzeitigen Prognosen gehen davon aus, dass im Einzugsgebiet der Schule Waidhalde bis ins Schuljahr 2031/32 Schulraum für rund zehn zusätzliche Primar- und Sekundarklassen geschaffen werden muss. Durch die neuen Räumlichkeiten in der Kirche Wipkingen werden in der bestehenden Schulanlage drei bis vier Klassenzimmer freigespielt. «So können wir mit einer kreativen Lösung den anhaltend hohen Schulraumbedarf im Schulkreis Waidberg entschärfen», erklärt Schulvorsteher Filippo Leutenegger.

Für die reformierte Kirchgemeinde Zürich ist die Umnutzung der Kirche Wipkingen das erste grössere und wegweisende Projekt aus der Zusammenarbeit mit der Stadt.

Für Hochbauvorsteher André Odermatt spricht von einem «mutigen Projekt», weil damit Neuland betreten wird. Machbarkeitsstudien haben gezeigt, dass ein Umbau unter Einhaltung der Denkmalschutzkriterien erfolgen kann. Odermatt betont, dass sich das Projekt zurzeit noch in der Phase der Machbarkeitsprüfung befindet. Das konkrete Bauprojekt liegt erst Ende 2023 vor, und der Gemeinderat befindet voraussichtlich Mitte 2024 über den Baukredit.

Für die Kirchgemeinde Zürich sei die Umnutzung ein gelungenes Beispiel für die Anwendung des neuen Leitbildes Immobilien, erklärt Michael Hauser. Dieses hat die Kirchenpflege kürzlich verabschiedet und an das Kirchgemeinderparlament überwiesen. Geplant ist, kirchliche Räume auch für andere Nutzungen zu öffnen, unter Berücksichtigung der lokalen Bedürfnisse und Gegebenheiten und mit Einbezug der Mitglieder und Nachbarschaften vor Ort.



Ein frohes Fest für die ganze Familie. Quelle: Flickrzhref

GOTTESDIENST MIT ANSCHLIESSENDEM KINDERFEST

Abschlussfeier mit buntem Fest

Am Sonntag, 10. Juli findet auf dem Chilehügel in Altstetten ein grosses Kinderfest statt. Wir feiern einen Gottesdienst zum Ende des Schuljahres mit Beteiligung der Kinder und Familien aus dem Eltern-Kind-Singen, dem «Fiire mit de Chliine», dem Kolibri sowie dem kirchlichen Unterricht.

Im Zentrum der Feier steht die Geschichte von «Hermie», einer ganz gewöhnlichen Raupe. Ihrer Verwandlung gehen wir kreativ auf die Spur.

Nach dem Gottesdienst beginnt das grosse Kinderfest: Die Kirchenwiese verwandelt sich in einen grossen Spielplatz. Nebst anderen Posten stehen Springen auf der Hüpfburg und Kinder-

schminken auf dem Programm. Selbstverständlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz. Das Bistro liefert Grilladen und Salat, Frauen aus unserem Deutschprojekt stellen ein orientalisches Buffet zusammen, Jugendliche aus der JuKi bieten Getränke an und die WG Wydäckerring verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit Frozen Yogurt.

Wir freuen uns auf eine schöne Feier und ein tolles Fest!

GROSSE KIRCHE ALTSTETTEN

Sonntag, 10. Juli
11 Uhr, Gottesdienst
12–15 Uhr, Kinderfest
und gemütliches Beisammensein
Infos: Pfarrerin Judith Engeler

ANMELDEMÖGLICHKEIT FÜR UNTI-KINDER

Kirchlicher Unterricht 2022/2023

In unserem Kirchenkreis erhalten Kinder die Möglichkeit, den kirchlichen Unterricht zu besuchen. Dabei lernen sie den christlichen Glauben kennen und erleben die Kirche als Ort des Feierns, der Rituale und der Gemeinschaft. Zudem können sie sich mit ihren eigenen Talenten einbringen.

Haben Sie Ihr Kind für den kirchlichen Unterricht schon angemeldet? Falls Sie

versehentlich keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich doch bei uns. Mit dem QR-Code gelangen Sie direkt zum Anmeldeformular.



Auskunft Marco Mühlheim
Sozialdiakon, Teamleiter
Katechetik, 044 491 07 03
marco.muehlheim@
reformiert-zuerich.ch

reformiert.lokal **Kirchenkreis neun**

Nehmen Sie Pla



Auf einem «Plauderbänkli» kann man mit wildfremden Leuten

MURIEL KOCH, Pfarrerin

Wenn die Hitze drückt, geben Sie doch einmal nach und setzen Sie sich auf eine Bank im Schatten. Vielleicht werden Sie dann angesprochen von jemanden, den Sie nicht kennen. Einfach so. Gutes Plaudern allerseits!

Wann haben Sie zuletzt jemand Neues kennengelernt? Für viele von uns liegt das lange zurück. Man lernt sich nicht einfach kennen, gerade ab einem gewissen Alter. Und vielleicht fragen Sie sich zu Recht, wo man sich denn bitte sehr kennenlernen soll. Jemand Wildfremdes auf der Strasse ansprechen, geht ja irgendwie auch nicht.

Vielleicht haben wir im Quartier eine Lösung. Sind Sie schon einmal einem «Plauderbänkli» begegnet? Nicht? Dann lohnt es sich jetzt, genau hinzuschauen: Auf dem Chilehügel in Altstetten finden Sie eines, vor der Neuen Kirche Albsrieden, beim GZ Loogarten – und es kommen immer mehr Orte im Quartier dazu.



ins Gespräch kommen. Quelle: Claudio Schwarz

Wer sich aufs «Plauderbänkli» setzt, darf mit wildfremden Leuten ins Gespräch kommen, ohne dass es komisch wirkt. Schliesslich wissen alle, die sich auf so eine Bank setzen, worauf sie sich einlassen. Die Idee dazu stammt ursprünglich von einem Kriminalpolizisten aus England, in den Kreis 9 ist sie aber via GZ Loogarten gekommen. Bei uns im Kirchenkreis neun ist sie sofort auf Anklang gestossen. Schliesslich ist das, was auf dem «Plauderbänkli» passiert, eines unserer Kernanliegen: Gemeinschaft. Gemeinschaft können wir mit Menschen haben, die wir kennen. Mit denen lässt sich gut auf einem «Plauderbänkli» Zeit verbringen und wer weiss, vielleicht gewinnt die Beziehung an Tiefe. Gemeinschaft können wir aber auch mit Menschen haben, die wir nicht kennen. Da braucht es etwas mehr von uns – Mut sicher und auch eine Portion Neugier. Wenn wir von jemandem angesprochen werden, den wir noch nicht kennen, löst das etwas aus bei uns. Vielleicht ein leichtes Kribbeln. Ein Gefühl, dass

man fast schon vergessen hat. Nicht selten werden Gespräche mit Fremden unerwartet tief, wenn die Chemie stimmt. Ein Kribbeln im Sommer ist ein Gefühl, das ich uns allen wünsche. Und dazu die Erfrischung, die eine Begegnung mit neuen Menschen bringt. Halten Sie Ausschau nach Schatten und nach einem «Plauderbänkli»!

Wir haben ein Theaterstück zu Besuch auf dem Chilehügel in Altstetten, in dem es um ein «Plauderbänkli» geht und um verrückte und intime Geschichten, die auch darauf Platz haben. Reservieren Sie sich den 3. September um 18.30 Uhr auf dem Chilehügel, bei schlechtem Wetter in einer der beiden Kirchen.

CHILEHÜGEL ALTSTETTEN THEATER «DIE BANK»

Samstag, 3. September, 18.30 Uhr
Weitere Infos zur Aufführung bei Muriel Koch
und zum Stück unter <https://kulturfutur.ch>

«Zwei haben
es besser als
einer allein.»

PREDIGER 4,9



Quelle: Architekt Jung Schmidt

AUFWERTUNGSMASSNAHMEN NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Jetzt geht's los: Die geplanten Aufwertungsmassnahmen im Foyer und Saal der Neuen Kirche Albisrieden können umgesetzt werden! Das Bauprojekt findet vom 4. Juli bis 19. August statt.

Dabei wird insbesondere das düstere Foyer mit grosszügigen Fenstern inklusive Türelementen ausgestattet. Auf diese Weise wird nicht nur für mehr Helligkeit gesorgt, sondern auch der Zugang zum bisher schlecht erschlossenen Innenhof ermöglicht. Ergänzt wird das Foyer durch eine moderne Bar, die für Apéros genutzt werden kann und zum Verweilen einlädt. Der Saal der Neuen Kirche Albisrieden erhält einen neuen Anstrich, die defekte Audioanlage wird ersetzt, ebenso das Licht beim Taufstein.

Dank der Aufwertungsmassnahmen wird der Standort insgesamt einladender und gastfreundlicher. Damit wird auch ein biblisches Kernanliegen aufgenommen: Kirche soll Gemeinschaft fördern und den Austausch über Gott und die Welt ermöglichen.

Feierlich eingeweiht werden Foyer und Saal am Freitag, 26. August mit Gruss- und Dankworten, einem Apéro und musikalischen Highlights.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Freitag, 26. August, 17 Uhr
Einweihungs-Feier Foyer
Näheres dazu in der nächsten Nummer

Auf Wiedersehen



Isabella Schmidt-Akala. Quelle: Foto Welti

Nach acht Jahren im Kirchenkreis neun ziehe ich weiter aufs Land!

Trotz der Freude über die neue Anstellung als Sozialdiakonin in Rüschlikon fiel mir die Entscheidung, den Kirchenkreis neun zu verlassen, nicht leicht. Ich werde das tolle Arbeitsteam und die Jugendlichen, die mir ans Herz gewachsen sind, vermissen. Ebenso die vielen interessanten Projekte, die ich in der Jugendarbeit aufbauen durfte.

Ich wünsche euch allen viel Glück und gutes Gelingen für die Zukunft. Mögen die Dinge so laufen, wie ihr euch das vorstellt!

Und eines ist klar: Die Erinnerung an den Kirchenkreis neun wird mir in Zukunft immer ein Lächeln aufs Gesicht zaubern!

Isabella Schmidt-Akala
Sozialdiakonin, Bereich Jugend

ABSCHIED

Isabella Schmidt zieht weiter

Leider verlässt uns die Jugendarbeiterin Isabella Schmidt-Akala nach acht Jahren. Angefangen hat sie in der Kirchgemeinde Albisrieden als Katechetin der Unterstufe. Im Sommer 2020 wechselte sie dann in die Diakonie und übernahm die Jugendarbeitsstelle des Kirchenkreises neun.

Mit viel Engagement und ihrer offenen Art hat Isabella in der Jugendarbeit im Kirchenkreis neun einiges bewirkt.

Neben der Organisation und Mitwirkung bei diversen Veranstaltungen, Gottesdiensten und im Konfirmanden-Unterricht hat sie neue Angebote für Jugendliche eingeführt. Isabella hatte einen guten Draht zu den jungen Leuten und wurde von ihnen sehr geschätzt.

Sie begleitete die Konfirmandinnen und Konfirmanden in Weekends und Lagern. Und auch auf der Jugendreise, die ins Tessin führte, war sie dabei.

Wir danken Isabella herzlich für den wertvollen Einsatz und wünschen ihr für die kommenden Aufgaben alles Gute und Gottes Segen.

Matthias Walther, Teamleiter Diakonie



Im Tageslager wird viel gesungen. Quelle: Monika Défayes

HERBSTFERIENWOCHE: NEU FÜR KINDER VON 3 BIS 12 JAHREN

Sing- und Kreativwoche

Singst und gestaltest du gerne? Interessierst du dich für Experimente mit Feuer, Erde, Wasser und Luft? Würdest du gerne ins Technorama gehen und draussen in der Natur sein?

Dann bist du bei uns im kreativen Tages- bzw. Halbtageslager in der ersten Herbstferienwoche genau richtig! Wir üben fetzige und ruhige Lieder ein, unter anderem von den Schwiizergoofe und Andrew Bond, gestalten und experimentieren drinnen und draussen kreativ zum Thema «Die 4 Elemente», hören spannende Geschichten und die Schulkinder besuchen das Technorama.

Für 1. bis 6.-Klässler, von 9–16 Uhr (Gleitzeit 8–9 und 16–17 Uhr).
Für Kinder ab 3 Jahren bis zum

2. Kindergarten von 9–11.30 Uhr (Gleitzeit 8–9 und 11.30–12.30 Uhr).
Leitung: Monika Défayes, Katechetin, Regula Rechsteiner, Sozialdiakonin, Pamela Schefer, Chorleiterin, Yvonne Stutz, Familienpastoral kath. Kirche Heilig-Kreuz.
Weitere Infos und das Online-Anmeldeformular findest du auf unserer Website.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

Montag, 10. bis Freitag, 14. Oktober
So, 16. Oktober, 10 Uhr, Präsentation der Lieder und Objekte im Gottesdienst

SAVE THE DATE

Einweihungsfeier Foyer Neue Kirche

Herzliche Einladung zur Einweihungsfeier des umgebauten Foyers in der Neuen Kirche Albisrieden. Näheres folgt in der nächsten Nummer des reformiert.lokal.

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN
Freitag, 26. August, ab 17 Uhr

HERZLICHEN DANK!

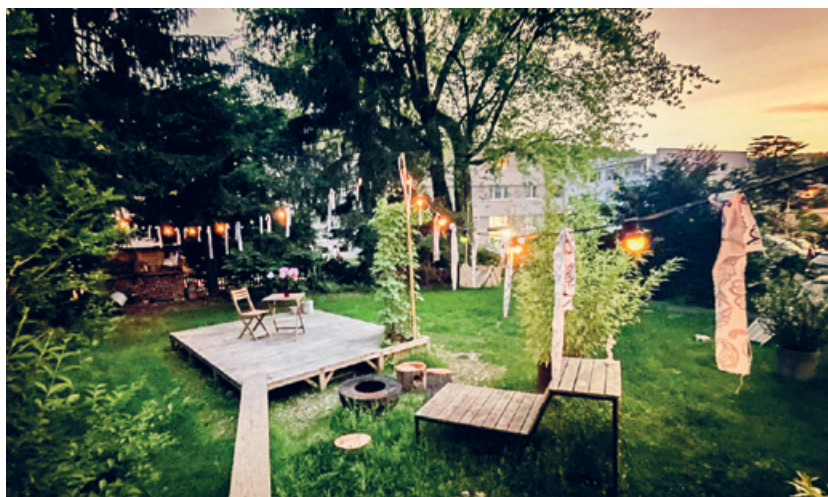
Abschied Susanne Brechbühler

Per Ende Juli verlässt Susanne Brechbühler die reformierte Kirche Zürich. Zwölf Jahre war sie in unserem Kirchenkreis als Katechetin tätig. Eine lange Zeit, in der sie viele Begegnungen mit den unterschiedlichsten Unti-Kindern und deren Eltern erleben durfte.

In der damaligen Kirchgemeinde Albisrieden und dann im Kirchenkreis neun engagierte sich Susanne Brechbühler Jahr für Jahr als Katechetin. Bodenständig, engagiert und kreativ gestaltete sie die jeweiligen Lektionen. Sie ging auf die Kinder ein und versuchte deren Einzigartigkeit hervorzuheben und zu stärken. Susanne motivierte die Kinder dazu, ihren eigenen Glauben zu entdecken und anhand der Unti-Themen

und biblischen Geschichten praktische Parallelen zum täglichen Leben zu finden. Das Katechetik-Team und der gesamte Kirchenkreis neun danken Susanne Brechbühler herzlich für ihr jahrelanges Engagement. Verabschiedet wird sie im Gottesdienst mit Kinderfest am Sonntag, 10. Juli, um 11 Uhr in der Grossen Kirche Altstetten.

Marco Mühlheim, Teamleiter Katechetik



Bräteln und diskutieren im ehemaligen Pfarrhaus. Quelle: Melinda Rieder

DIE WOHNGEMEINSCHAFT WYDÄCKER LÄDT EIN

Grill- und Diskussionsabend

Es wird wieder einmal Zeit für ein kleines Gartenfest in der Diakoniegemeinschaft am Wydäckerring! Die Mitglieder des Kirchenkreises neun und alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Bräteln und Plaudern.

Machen Sie Sommerferien auf dem Balkon oder an der Limmat? Haben Sie die warmen Tage noch nicht voll verplant? Sind Sie neugierig, was denn eigentlich im ehemaligen Pfarrhaus am Wydäckerring so los ist? Oder haben Sie einfach Lust auf einen gemütlichen Abend inklusive Gespräche über Gott und die Welt? Dann sind Sie herzlich willkommen an diesem Grillabend! Neben der Holzkohle bringen wir auch unsere Köpfe zum Glühen und lassen uns von verschiedenen Gedankenanstössen zu Gesprächen inspirieren.

Die Mitbewohnerinnen und -bewohner der Diakoniegemeinschaft kümmern sich um Beilagen und Getränke, Sie bringen ihr Lieblingsgrillgut am Besten gleich selbst mit. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Pfarrerin Monika Hirt, 044 492 63 00 oder an Melinda Rieder, melinda.rieder@outlook.com

Wir freuen uns auf einen anregenden und schmackhaften Abend!

WYDÄCKERRING 144

Mittwoch, 20. Juli, 18 Uhr

ADIEU

It's time to say goodbye



Susanne Brechbühler. Quelle: Foto Welti

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verlasse ich nach zwölf Jahren den Kirchenkreis neun.

Die Arbeit mit den Kindern hat mir stets sehr viel Freude gemacht, in den Unti-Stunden haben wir viel miteinander erlebt. Wir haben voneinander gelernt, zusammen philosophiert, gesungen, Gottesdienste vorbereitet und viel gelacht. Die Offenheit der Kinder und ihre Art Fragen zu stellen, haben mich sehr berührt und auch gefordert. Ich bin froh und dankbar, dass ich diese Momente erleben durfte, sie werden mich auf meinem weiteren Weg begleiten.

Ich bedanke mich herzlich bei den Eltern der Unti-Kinder für das Vertrauen, das sie mir in all den Jahren geschenkt haben. Ihnen allen wünsche ich alles Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen.

Susanne Brechbühler, Katechetin

LAUDATE CHOR

Kantaten- wochenende

Sing mit! An nur einem Wochenende wird eine Kantate erarbeitet, die am Betttag im Gottesdienst und in einer anschliessenden Matinée aufgeführt wird.
Infos unter: www.laudate.ch

NEUE KIRCHE ALBISRIEDEN

17. und 18. September



Kleingruppen-Ausflüge für jeden Geschmack. Quelle: Flickrzhref

AUSFLÜGE FÜR MENSCHEN AB 60 JAHREN

Ein schöner Tag

Statt einer einwöchigen Seniorenreise bieten wir dieses Jahr im August und September wieder mehrere spannende Tagesausflüge an.

Unsere Ziele sind ganz unterschiedlich: Wir erleben einen Tag im Basler Zolli, im Verkehrshaus Luzern oder im Reinharts-Museum in Winterthur. Oder wir geniessen eine Schifffahrt auf dem Rhein, dem Walen- oder dem Ägerisee. Etwas höher hinaus geht es auf den Bürgenstock. Wir bestaunen die Kürbisse auf der Juckerfarm ob dem Pfäffikersee oder degustieren feines Bier in der Brauerei Hopfentropfen in Stammheim. Auch ganz in der Nähe können wir in eine unbekannte Welt eintauchen, bei einer Stadtführung auf den Spuren jüdischen Lebens hier in Zürich.

Je nach Interesse und Mobilität können Sie sich für einen oder auch mehrere Ausflüge anmelden. Wir reisen in kleineren Gruppen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Der Flyer mit den genauen Angaben zu den Zielen, Daten und Kosten der Ausflüge liegt in den Kirchgemeindehäusern auf. Etwa zwei Wochen vor dem gewählten Ausflug erhalten die Teilnehmenden weitere detaillierte Informationen.

Achtung: Die Teilnehmendenzahl pro Ausflug ist begrenzt.

Unsere Reiseleitenden wechseln sich ab, es sind dies Monika Hirt, Ruth Keller Frey, Marco Mühlheim, Kathrin Safari und Felix Schmid.

AUSKUNFT UND ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis 15. Juli an bei Pfarrerin Monika Hirt, 044 492 63 00 monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Gottesdienste

So, 3. Juli, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 3. Juli, 17h

Impuls-Gottesdienst

Tamara Guyer
Parallel Kids Point
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

So, 10. Juli, 11h

Gottesdienst zum Ende des Schuljahres und Kinderfest

Pfrn. Judith Engeler
Verabschiedung von
Susanne Brechbühler
Beisammensein bei
Speis und Trank von
12–15 Uhr
Grosse Kirche Altstetten

So, 10. Juli, 19h

Jazz-Gottesdienst der Jazzkirche Zürich

Pfr. Martin Scheidegger
Neue Kirche Albisrieden

So, 17. Juli, 10h

Gottesdienst

Pfrn. Monika Hirt
Alte Kirche Albisrieden

So, 17. Juli, 10h

Gottesdienst

Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Altstetten

Gemeinschaft

So, 24. Juli, 10h

Gottesdienst mit Taufe

Pfrn. Judith Engeler
Alte Kirche Altstetten

So, 31. Juli, 10h

Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl

Pfr. Francesco Cattani
Alte Kirche Albisrieden

Di, 5. Juli, 14h

Lisme für alli

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Mi, 6. Juli, 12.15h

Mittagstisch für alle

Anmeldung bis
Mo, 4.7. bei Kathrin Safari
Neue Kirche Albisrieden

Mi, 13. Juli, 18h

Grüenau-Znacht

Christoph Vogel
Chilehuus Grüenau

Familien

Sa, 2. Juli, 10h

EIKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden
Untergeschoss

Mi, 13. Juli, 15–17h

Chum go spile

Regula Rechsteiner
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Lutherzimmer

Do, 14. Juli, 14h

Jass- und Spielnachmittag

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Zwinglizimmer

Do, 14. Juli, 14.30h

Sing-Café

Offenes Singen
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

TAUFEN

Kilian Eli Bachmann
Layla Sina Bachmann
Sophie Lina de Palézieux dit Falconnet
Noelia Gisin
Diego Samuel Hofer
Elias Lenger
Luis Henry Schmidpeter
Anouk Victoria Schmidpeter
Demian Schranz
Yoan Schranz
Juna Lou Trunz

BESTATTUNGEN

Erwin Walter Breguet-Eberl, 1934
Brigitte Brunner, 1939
Anita Lang-Heusi, 1931
Klaus Moser, 1935
Karl Kurt Robert Pelizzoni-Kraus, 1936
Werner William Rohrbach, 1932
Werner Walther-Widmer, 1934



Freud
im

60 plus

Do, 14. Juli, 18–22 h

Chilehügel-Grill

Tamara Guyer
Platz vor Grosser Kirche
Altstetten

Di, 19. Juli, 12 h

Ziischtig-Zmittag

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünau

Di, 19. Juli, 14 h

Lisme für alli

Kathrin Safari
Kirchgemeindehaus
Altstetten
Zwinglizimmer

Mi, 20. Juli, 18–22 h

Grill- und Diskussions- abend für alle

Mit den Bewohnerinnen
und Bewohnern der
Wohngemeinschaft
Wydäcker
Melinda Rieder
Wydäckerring 144
Albisrieden

Mi, 6. Juli, 14.30 h

Seniorinnen und Senioren-Nachmittag

Lotto spielen für einen
guten Zweck
Pfrn. Monika Hirt
Kirchgemeindehaus
Altstetten, Saal

Do, 14. Juli, 9 h

Zmorge-Träff

Marco Mühlheim
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Andacht/ Spiritualität

Fr, 15. Juli, 16 h

Ökumenisches Trauercafé

Pastoralassistent
Thomas Ebnetter
Pfarrei St. Konrad
Fellenbergstrasse 231
Albisrieden

Mi, 27. Juli, 18.15 h

Evensong Abendfeier

Alte Kirche Albisrieden

Bildung

Mi, 20. Juli, 9.30 h

Bibelmorgen

Pfrn. Monika Hirt
Neue Kirche Albisrieden
Graues Zimmer

Regelmässige Veranstaltungen

* ausser Schulferien

** ACHTUNG: Känguru- und ElKi-Singen haben Sommerpause
vom 11.7. bis 26.8.22

Familien

Dienstags, 14–15 h*

Mittwochs, 10–11 h*

ElKi-Kinderkleiderbörse

elkiboerse@hispeed.ch
Neue Kirche Albisrieden, UG

Dienstags, 15.30 h*

Malatelier für Kinder

Neue Kirche Albisrieden, UG

Dienstags, 9.30 h**

Känguru-Singen

Kirchgemeindehaus Altstetten

Montags u. Mittwochs, 9.30 h**

Eltern-Kind-Singen

Neue Kirche Albisrieden

Donnerstags, 9 und 10.15 h**

Eltern-Kind-Singen **

GZ Loogarten, Altstetten

Freitags, 9.30 h**

Eltern-Kind-Singen

Kirche Suteracher, Altstetten

Bildung

Montags, 10 h*

Deutsch-Unterricht für Geflüchtete

anschliessend 12 h*

Mittagstisch für Geflüchtete

Alexandra von Weber
Chilehuus Grünenau, Grünau

Gemeinschaft

Mittwochs, 9 h

Kafi-Gipfeli-Träff

Christoph Vogel
Chilehuus Grünenau
Grünau

Mittwochs, 16–17 h*

Auf ein Wort

Kirchgemeindehaus Altstetten
Zwinglizimmer

Donnerstags, 9.30 h

Café-Treff-Zentrum

Kirchgemeindehaus Altstetten

Donnerstags, 16–17 h*

Auf ein Wort

Neue Kirche Albisrieden, Foyer

Donnerstags, 18 h*

Fiirabig

Tamara Guyer
Bistro uf em Chilehügel, Altst.

Freitags, 18.15 h*

Yoga für Frauen

Alexandra von Weber
Kirchgemeindehaus Altstetten
Lutherzimmer

Andachten/Spiritualität

Dienstags, 12.15 h*

Schweigemeditation

Pfr. Gustav Etter
Alte Kirche Altstetten

Mittwochs, 9 h

fällt aus am 20.7.22

Morgenfeier

Heidi Gehrig
Kirche Suteracher, Altstetten

Donnerstags, 19 h*

Einfach, Tief, Feiern

Regula Rechsteiner
Alte Kirche Altstetten

Samstags, 9 h

Liturgisches Morgengebet

Esther Waldvogel
Alte Kirche Altstetten

Chorproben

Montags, 15.30 h*

Singgruppe neun

Burkhard Just
Neue Kirche Albisrieden

Montags, 19.15 h*

Laudate Chor

Daniel Krebs-Stickel
Kirchgemeindehaus Altstetten

Sommerpause bis 18.8.2022

Gospelchor Albisrieden

Thomas Hengartner
Neue Kirche Albisrieden

und Leid
Mai

BETRIEBSLEITUNG AD INTERIM

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch



ALBISRIEDEN

Alte Kirche
Albisriederstrasse 391
8047 Zürich

Neue Kirche
Ginsterstrasse 50
8047 Zürich

FreiRaum
Freilagerstrasse 73
8047 Zürich

www.reformiert-zuerich.ch/neun
www.reformiert-zuerich.ch

ADMINISTRATION

Denise Isenschmid | 044 431 12 03
denise.isenschmid@reformiert-zuerich.ch

Susanne Zingg | 044 492 77 13
susanne.zingg@reformiert-zuerich.ch



ALTSTETTEN

Alte Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Grosse Kirche
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirchgemeindehaus
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Bistro ufem Chilehügel
Pfarrhausstrasse 21
8048 Zürich

Kirche Suteracher
Am Suteracher 2
8048 Zürich

Chilehuus Grüenau
Bändlistrasse 15
8064 Zürich

PFARRTEAM

Francesco Cattani | 044 492 17 00
francesco.cattani@reformiert-zuerich.ch

Judith Engeler | 044 521 24 00
judith.engeler@reformiert-zuerich.ch

Dinah Hess | 078 236 88 12
dinah.hess@reformiert-zuerich.ch

Monika Hirt | 044 492 63 00
monika.hirt@reformiert-zuerich.ch

Muriel Koch | 044 431 12 08
muriel.koch@reformiert-zuerich.ch

Martin Scheidegger | 044 492 16 00
martin.scheidegger@reformiert-zuerich.ch

Felix Schmid | 044 431 12 07
felix.schmid@reformiert-zuerich.ch

SOZIALDIAKONIE

Tamara Guyer | 044 431 12 00
tamara.guyer@reformiert-zuerich.ch

Marco Mühlheim | 044 491 07 03
marco.muehlheim@reformiert-zuerich.ch

Regula Rechsteiner | 044 431 12 02
regula.rechsteiner@reformiert-zuerich.ch

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

Isabella Schmidt | 044 545 10 96
isabella.schmidt@reformiert-zuerich.ch

Matthias Walther | 044 432 77 44
matthias.walther@reformiert-zuerich.ch

Eliane Würmli | 044 431 12 11
eliane.wuermli@reformiert-zuerich.ch

FLÜCHTLINGSARBEIT

Alexandra von Weber | 077 475 10 07
alexandra.von-weber@reformiert-zuerich.ch

VA BENE

Kathrin Safari | 044 492 03 00
kathrin.safari@reformiert-zuerich.ch

HAUSWART/VERMIETUNGEN

Manuel Rios | 044 431 12 06
manuel.rios@reformiert-zuerich.ch

Mary Rios | 079 438 32 21
maria.rios@reformiert-zuerich.ch

Fabian Thenen | 079 438 32 21
fabian.thenen@reformiert-zuerich.ch

Christoph Vogel | 044 432 26 81
christoph.vogel@reformiert-zuerich.ch

Marco Wismer | 044 432 77 40
marco.wismer@reformiert-zuerich.ch